



Vor ein paar Tagen wachte Jochen nachts plötzlich aus tiefem Schlaf auf. Er hatte von vielen bunten Vögeln geträumt, die um ihn herumflogen waren. Schlaftrunken torkelte hinaus auf den Balkon, denn er glaubte dort ein Geräusche gehört zu haben. Es war Neumond und man konnte die Hand nicht vor den Augen sehen. Schlafwandlerisch schlich er umher und stieß plötzlich mit dem Fuß an etwas, das sich weich wie ein Heuballen abfühlte. Müde kroch Jochen wieder in sein Bett, dachte darüber nach, was es wohl gewesen sein könnte, das er mit seinem Fuß berührt hatte und schlief wieder ein.

Früh am anderen Morgen hörte Sarah ein lautes Gezwitscher im Garten. Sie ging hinaus und was sah sie? Eine BORYNKA war in der Nacht vom Pajštún herabgekommen. Sie hatte ein Vogelnest auf ihrem Kopf und darin lagen zwei weiße Eier. In der Nacht hatte sie es sich genau unter dem Balkon, auf dem Jochen im Schlaf herumgewandert war, bequem gemacht. Es war ein Nest gewesen, was Jochen in der Nacht vom Balkon gestoßen hatte. Die BORYNKA hatte es mit ihrem Kopf aufgefangen und nennt sich seither Vogelliebe und beschützt die Eier in ihrem Nest.